



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

SENIOREN-WG AUF DEM LANDE

28.02.2007 Fachinformation

Am 1. März eröffnet im uckermärkischen Göritz, einem Dorf mit rund tausend Einwohnern in drei Ortsteilen, ein Seniorengemeinschaftshaus. Es entstand in sechsmonatiger Bauzeit im Rahmen eines Modellprojekts der Gemeinde und der kommunalen Wohnungsunternehmen Prenzlau-Land GmbH. Das Agrar- und Umweltministerium förderte das Projekt mit rund 348.000 Euro aus Mitteln der ländlichen Entwicklung. "Die Schaffung von altergerechtem Wohnraum im ländlichen Raum wird immer wichtiger. Der gezielte Einsatz von Fördermitteln für das älter werdende Dorf wird eine Aufgabe der kommenden Jahre sein" so Staatssekretär Dietmar Schulze anlässlich der Einweihung. Die Uckermark ist von der in ganz Brandenburg zu erwartenden demographischen Entwicklung besonders betroffen. Viele der Jüngeren sind bereits weggezogen, die Bevölkerung des größten deutschen Landkreises geht zurück. Durch das Modellprojekt, dessen Gesamtbaukosten rund 465.000 Euro betrugen, reagieren Gemeinde und kommunales Wohnungsunternehmen auf die verstärkte Nachfrage nach Wohnraum für ältere Bürger in Göritz. Dafür wurde ein leer stehendes, abrisgefährdetes Wohnhaus für ältere Menschen umgebaut, die ihren Lebensabend auf dem Land und nicht in einer Stadt oder einem Seniorenheim verbringen wollen. Die entstandene Senioren-WG, in der die Wohnungsbaugesellschaft günstige Warmmiete anbietet, ist damit eine preisgünstige Alternative zum Seniorenheim. Das Angebot umfasst barrierefreies Wohnen, großzügig gestaltete Gemeinschaftsbereiche sowie die 24-stündige Anwesenheit von Pflegepersonal. Insgesamt stehen zehn kleine Appartements mit Größen von 15 bis 25 Quadratmetern zur Verfügung. Das Projekt ist Bestandteil des Integrierten Entwicklungskonzeptes des Landkreises Uckermark. Neben dem Erhalt und der Schaffung von hochwertigem Wohnraum für ältere Menschen werden fünf bis acht Pflegekräfte eingestellt.

<https://bbu.de/beitraege/senioren-wg-auf-dem-lande>